

Werkstatt rund um die Jahreszeit Herbst

für die 3. und 4. Klasse

Angeboten wird eine fächerübergreifend angelegte Lernwerkstatt zum Thema Herbst. Die Werkstatt ist reichhaltig bebildert und umfasst 6 Stationen mit 33 fix und fertig ausgearbeiteten Angeboten. Jedes Angebot beinhaltet eine Selbstkontrolle. Außerdem liegt eine Fotosammlung zum Herbst bei. 17 Bilder stimmen ein in die Jahreszeit. Die Materialien müssen lediglich noch ausgedruckt, laminiert und ausgeschnitten werden. Die einzelnen Seiten können auch im Klassensatz kopiert und im Rahmen einer klassischen Unterrichtsreihe verarbeitet werden. Die Angebote sind handlungsorientiert und haben daher einen hohen Aufforderungscharakter.



Inhalte der Werkstatt

Station A – Texte zur Jahreszeit Herbst

- Ein zweiseitiger Text „Herbst“ mit allgemeinen Infos zur Jahreszeit
- Eine Klammerkarte zur Vertiefung der Infos
- Fragen zum Text
- Vier Infotexte zu den einzelnen Monaten von September bis Dezember mit Buchstabenauslassungen als Rechtschreibübung
- Lesetext „Nebel“
- Vertiefung und Wiederholung der Inhalte über ein Domino
- Ein Lückentext über die Gefahren im Nebel und wie man diesen begegnen kann.

Nebel - Wolken am Boden

Im Herbst kann das Wetter richtig unheimlich werden. Dann nämlich, wenn man vor lauter Nebel kaum die Hand vor Augen sehen kann. Wenn es neblig ist, geht man durch Wolken, die direkt über dem Erdboden schweben. Aber wie kommen sie dahin?

Der Herbst ist die Jahreszeit in der am häufigsten mit Nebel zu rechnen ist. Besonders am Morgen beginnen viele Tage mit Nebel. Das liegt daran, dass sich warme Tage mit kühlen Nächten abwechseln. Im Herbst ist die Luft des vergangenen Sommers noch relativ warm. Weil warme Luft mehr Feuchtigkeit speichert als kalte Luft, enthält die Luft noch viel Feuchtigkeit.

Wenn im Herbst die Nächte kälter werden kühlt der Boden aus. Wenn die warme und feuchte Luft dann über die ausgekühlte Landschaft streift, kühlt auch die Luft ab und kann ihre Feuchtigkeit nicht mehr halten. Es entstehen viele klitzekleine Wassertröpfchen, die so leicht sind, dass sie in der Luft schweben.


Das ist dann der

Nebel.

(Bild: Niekao)

Station B – Herbstfrüchte

- Ein „Baum – Quartett“ bestehend aus 40 Karten (Fotos von Baum, Blatt, Rinde und Frucht) zur Sensibilisierung für unsere heimischen Bäume
- Fünf Steckbriefe zum Lesen und Vergleichen zu den Getreidearten Roggen, Gerste, Hafer, Weizen und Mais.

			
Ulme (Frucht)	Ulme (Blatt)	Kastanie (Frucht)	Kastanie (Blatt)
			
Ulme (Rinde)	Ulme (Baum)	Kastanie (Rinde)	Kastanie (Baum)

Kastanie (Blatt) © natika_Waraska - FOTOLIA

Station C – Herbstgedichte

- Anleitung zur Gestaltung eines Herbst-Elfchens
- Gedicht „Herbst“ (Reimwörter unterstreichen, Satzstreifen zu neuer Strophe anordnen, Strophe abschreiben)
- Anleitung zur Gestaltung eines Herbst-Akrostichons
- Vorbereitung eines Gedichtvortrags in Partnerarbeit. Links zu passenden Gedichtsammlungen im Internet haben wir Ihnen angelegt. Mit STRG und linkem Mausklick sind sie sofort "vor Ort" und können Ihre individuelle Sammlung erstellen.

Station D – Feste im Herbst

- Je ein Text zum Erntedankfest und zu Halloween
- Eine Übung zur Zuordnung von Textpassagen zum Erntedankfest bzw. zu Halloween
- Auftrag zum Schreiben eines kurzen Infotextes zu einem der beiden Feste.

Station E – Tiere im Herbst

- Zwei Lesetexte zum Eichhörnchen (allgemeine Infos und Verhalten des Eichhörnchens im Herbst)
- Ein Memo zur Nahrung des Eichhörnchens
- Eine Rechtschreibübung mit Schüttelwörtern zum Eichhörnchen
- Drei Lesetexte zum Igel (Verhalten im Herbst, Igel in Not, ein Gehege für den Igel)
- Ein Memo zur Nahrung des Igels
- Auftrag zur Zeichnung eines Igelgeheges unter Beachtung der im Text beschriebenen Größenverhältnisse.

Viel Arbeit im Herbst

Der Winter ist für das Eichhörnchen eine harte Nuss. Dann gibt es kaum Nahrung im Wald. Da das Eichhörnchen keinen Winterschlaf hält, muss es daher für die kalte Jahreszeit vorsorgen. Das tut es im Herbst.



Der Herbst ist für die Eichhörnchen die nahrungsreichste Jahreszeit. Im Herbst gibt es alles im Überfluss. Deshalb vergräbt es viele geerntete Nüsse, Eicheln und Ecken, die es nicht mehr verzehren kann in der Erde oder versteckt sie in Baumhöhlen und leeren Vogelnestern. Seine Verstecke kann sich das Eichhörnchen nicht merken. So gut ist sein Gedächtnis nämlich nicht. Im Winter sucht es einfach planmäßig an möglichen Orten und wird dabei oft fündig. Viele Verstecke bleiben allerdings auch unentdeckt. Aus vielen der verlorenen Nüsse im Boden wachsen neue Bäume. Bäume, die eines Tages wieder Früchte tragen und damit eine gute Vorsorge für kommende Eichhörnchengenerationen sind.



	Eicheln		Bucheckern
	Fichten- zapfen		Baumrinde
	junge Pflanzentriebe		Vogeleier
	Pilze		Haselnüsse
	Baumsamen		Wurzelknollen

Foto Eicheln: © Norman Pogson - FOTOLIA

Station F - Kunst im Herbst

- Giuseppe Arcimboldo – eine Bildbetrachtung und Hinführung zur Bildbeschreibung
- Text zum Lebenslauf von Giuseppe Arcimboldo
- Fragen zum Text
- Bildmaterial (Obst) für Collagearbeiten in Farbe und als Umrisszeichnungen zur Gestaltung von „Obstgesichtern“

Der Herbst

Das ist das Bild „der Herbst“ von Guiseppe Arcimboldo. Es wurde vor 432 Jahren gemalt. Das war im Jahre 1573. Arcimboldo malte mit Öl auf Leinwand.

Das Bild gehört zu einer Serie der vier Jahreszeiten. Es hängt in Paris im Louvre. Das ist ein sehr berühmtes Museum in Frankreich.



- Acht Karten mit Bastelanleitungen zu Tieren aus Naturmaterialien für den Basteltisch
- Anleitung zum Bau eines Windrades

Diesen Artikel erhalten Sie wahlweise als:

- Download (PDF Format)
- CD (PDF Format incl. Erstellungsdatei Word/ Powerpoint)
- Schullizenz – CD

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Liefer- und Versandbedingungen.

ÜBEN MIT SPAß – LERNEN MIT ERFOLG !